

imerio

Restaurant

Von einem, der auszog, um anzukommen

Immer wieder...

Bettina Linnig

Fotos: Joachim Gärtner

...freue ich mich, wenn ich bei Imerio bin. Jetzt aber ganz besonders. Denn er sagt, er habe jetzt ein bisschen Italien in Düsseldorf gefunden. Er ist glücklich, sehr glücklich, angekommen zu sein. In der Lorettostraße. Ein weing wie zu Hause fühlt er sich. Glücklich macht das auch seine Gäste, denn groß war die Sorge – als er sich vom Medienhafen verabschiedete – dass man für immer auf ihn, seine großartige Küche, die spannende Weinkarte und auf das allseits geliebte Olivenöl verzichten müsse. Die Erleichterung war dann umso größer, als er sein neues Domizil bekannt gab.

Das „Amanti“ bekam nicht nur einen neuen Ort, sondern auch einen neuen Namen: „Imerio“. Und das ist auch gut so. Denn was man in der Lorettostraße vorfindet, ist Imerio. Imerio pur. Durch und durch. Das Ambiente, modern, schlicht und doch mit so viel Atmosphäre behaftet, dass man einfach nicht mehr weg möchte. Draußen kann man – wenn man möchte – an Biertischen und -bänken sitzend, neue Bekanntschaften machen oder zu zweit, in der Clique oder einfach mit sich selbst die Zeit verbringen. Das quirlige Straßenleben lässt einen schnell vergessen, wo man ist und versetzt in



Urlaubsstimmung. Egal zu welcher Zeit man kommt, ob zum Mittagstisch oder zum Abendessen. Imerio und seine Mitarbeiter wissen zu verwöhnen und den Alltagsstress ein wenig vergessen zu lassen. Selbst das Businesslunch bekommt hier seine italienische Leichtigkeit. Sicherlich trägt dazu auch die gewohnt schmackhafte Küche bei, die sich auf der Mittagskarte zudem in einem besonders attraktiven Preis-Leistungsverhältnis präsentiert. Und wenn man die winzige Küche sieht, in der Heiko Wolf als Koch mit einem dreiköpfigen Team die Gerichte zubereitet, verwundert es noch mehr, welche herausragende Qualität – liebevoll auf dem Teller angerichtet – serviert wird.

Am Platz hat man in der Küche gespart, aber nicht an der Qualität der Zutaten. Diese ist nach wie vor auf allerhöchstem Niveau, und selbstverständlich wird alles auch weiterhin ganz frisch zubereitet. Das genießt man. Schmecken tut man es sowieso.



Innen finden ca. 30 Gäste Platz und es ist ratsam, auf jeden Fall zu reservieren. Wenn man sicher sein möchte, einen Tisch zu bekommen. Denn besonders am Abend wird es schnell voll. Oder man muss feststellen, dass man – selbst wenn man zu warten bereit ist – an diesem Tag keinen Platz bekommt. Nämlich dann, wenn zum Beispiel eine Gesellschaft einfach das „Imerio“ komplett für sich gebucht hat. Sei es privat oder als Firma. Dann kann man nur durch die Scheibe sehen und neidisch auf die servierten Gerichte blicken. Besonders wenn ein Flying Bufett präsentiert wird, bedauert man, nicht sofort dabei sein zu dürfen. Aber man kann es ja genauso machen. Und dann dürfen die Anderen von draußen dem fröhlichen Treiben beiwohnen. Aber wer Imerio und die italienische Gastfreundschaft kennt, weiß, es wird immer versucht, dem Gast gerecht zu werden. Wenn heute nicht, dann morgen. Und während ich so schreibe, habe ich schon einmal telefoniert... Ciao, a più tardi.

www.LaViaVita.de



Kontakt:

IMERIO Restaurant
Lorettostraße 12
40219 Düsseldorf
Telefon 0211. 96 83 17 51
restaurant@imerio.de
www.imerio.de